

Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages, insbesondere die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei, eine revolutionäre Umgestaltung der Produktivkräfte durch eine breite Anwendung der modernen Schlüsseltechnologien erfordert. Zugleich sollen in diesen Zirkeln Erfahrungen darüber vermittelt werden, mit welchen Initiativen die FDJ-Mitglieder im Bürger Bekleidungswerk an die Erfüllung des „FDJ-Auftrages XI. Parteitag der SED“ herangehen.

Hier sei nur genannt, daß 80 Prozent der Jugendlichen aktiv in der Bewegung der Messe der Meister von morgen mitwirken. Ein Jugendforscherkollektiv steht bei der Einführung von Schlüsseltechnologien, der rechnergestützten Gradation und des automatischen Zuschnitts, an der Spitze. Die Komplexjugendbrigade „Frieden“/„Philipp Müller“ verpflichtete sich, täglich 21 Bekleidungsstücke über den Plan zu produzieren und rief alle Kollektive auf, ihrem Beispiel zu folgen. Damit machten sich die Jugendlichen den Ruf des XI. Parteitages zu eigen: „Mein Arbeitsplatz ist mein Kampfplatz für den Frieden“.

Wie unterstützt die Parteileitung die FDJ-Leitung, um ein hohes Niveau im Studienjahr zu sichern?

Regelmäßig wertet die Parteileitung gemeinsam mit der FDJ-Leitung Inhalt und Verlauf des Studienjahres aus und zieht Schlußfolgerungen, wie die kommunistische Erziehung der FDJ-Mitglieder in den Zirkeln verbessert werden kann. Diese Schlußfolgerungen beinhalten vor allem Konsequenzen für eine noch bessere Befähigung der Propagandisten im FDJ-Studienjahr, die Zirkel lebensnah, interessant und Initiativen auslösend zu gestalten.

Stets geht die Parteileitung davon aus, daß vor allem vom Wirken der Propagandisten das Niveau des FDJ-Studienjahres bestimmt wird. In Anbetracht dessen legte sie fest:

Erstens erhalten Genossen, die über gute propagandistische und pädagogisch-methodische Fähigkeiten

verfügen, den Parteauftrag, als Propagandisten im FDJ-Studienjahr zu arbeiten. Über die Erfüllung ihres Parteauftrages legen sie regelmäßig in den Mitgliederversammlungen und vor der Parteileitung Rechenschaft ab. Das wird immer damit verbunden, gemeinsam darüber zu beraten, wie ihnen geholfen werden kann, ihren Parteauftrag mit besten Ergebnissen zu erfüllen.

## Propagandist nimmt am FDJ-Leben teil

Im Zusammenhang damit hat sich bewährt, daß die Propagandisten auch am Leben in den FDJ-Gruppen, an Jugendforen und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Hier erhalten sie Informationen über die Vorhaben des Jugendverbandes auf politisch-ideologischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet, erfahren, was die Jugendlichen besonders bewegt, welche Fragen sie zum aktuellen Geschehen haben. Diese Praxis versetzt sie in die Lage, die Themen des FDJ-Studienjahres stets in enger Verbindung mit den im Kollektiv zu lösenden Aufgaben zu behandeln.

Zweitens ist es erforderlich, der Anleitung der Propagandisten im FDJ-Studienjahr, ihrer Befähigung zu einer interessanten und jugendgemäßen Zirkelgestaltung ständig großes Augenmerk zu schenken. Dazu wurde gemeinsam mit der FDJ-Leitung ein Propagandistenaktiv des FDJ-Studienjahres gebildet. In diesem Gremium kommen die Propagandisten regelmäßig zusammen, erhalten Hinweise und Anregungen für die Behandlung der jeweiligen Themen. Dabei bewährt es sich, wenn sie von der FDJ-Leitung über Vorhaben der Grundorganisation und der Gruppen sowie über die die Jugendlichen des Betriebes bewegenden Fragen und Probleme informiert werden.

Rita Rötz

ParteiSekretär im VEB Bürger Bekleidungswerk

## Neu im Verlag für Agitations und Anschauungsmittel

### Plakat „Wirtschaftspolitik“

Bei der Durchsetzung der modernen Schlüsseltechnologien kommt es auf den Menschen an, wie er die Wissenschaft und Technik beherrscht und sie sich zu eigen macht.

Format: P 2, P 3, P 4, Preis pro Satz: 1,50 M, Bestell-Nr.: 171 010 6.

### Wandkalender 1987 „Berlin - unsere Hauptstadt“

Er erscheint anlässlich des 750jährigen Bestehens von Berlin. Eng verknüpft mit den großen Kampfkationen der deutschen Arbeiterklasse sowie den siegreichen revolutionären Veränderungen nach der Befreiung vom Hitler-

faschismus, wird Berlin als blühende Hauptstadt der DDR dargestellt, als „Stadt des Friedens“, als Symbol für die Lebenskraft des Sozialismus. Die Rückseite des Deckblattes enthält wichtige Daten der gesellschaftlichen Entwicklung Berlins.

Format: 58 x 41 cm, 7 Blatt, Preis: 9,50 M, Bestell-Nr.: 810 571 7.

### Bogenwandzeitung „Milliarden in die Rüstung - Millionen ins soziale Abseits“

Der Zusammenhang zwischen Armut und Verelendung in den hochentwickelten kapitalistischen Ländern und imperialistischer Hochrüstungspolitik

wird erläutert. Zugunsten der sprunghaft steigenden Rüstungsausgaben z. B. für das „SDI“-Projekt der USA zur Militarisierung des Kosmos werden Sozialausgaben und Arbeitsbeschaffungsprogramme rigoros gekürzt. So werden Millionen ins soziale Abseits gestoßen. Zahlen und Fakten aus der Welt des Kapitals.

Format: Pl, Preis: 1,40 M, Bestell-Nr.: 171 331 6.

Diese Materialien sind in den Betrieben und Verkaufseinrichtungen der DEWAG, der Wandkalender auch im Volksbuchhandel erhältlich.